

"Die bessere Therapie zum besseren Preis"

INHALT

- Themen der Heilmittelökonomie
- Warnhinweise, Nebenwirkungen
- Aktuelle Themen der trägerspezifischen Vertragspartnerinformationen
- Literaturhinweise

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der
WGKK (<http://www.wgkk.at>);
NÖGKK (<http://www.noegkk.at>);
OÖGKK (<http://www.ooegkk.at>);
STGKK (<http://www.stgkk.at>);
BGKK (<http://www.bgkk.at>);
SGKK (<http://www.sgkk.at>);
KGKK (<http://www.kgkk.at>);

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger):

Burgenländische Gebietskrankenkasse,
Esterhazyplatz 3, 7000 Eisenstadt,
vertreten durch ihre gesetzlichen
bzw. satzungsmäßigen Organe

Erklärung über die grundlegende Richtung:

Fach- und Informationsblatt für
Interessierte an der Arbeit der
Argumentationsgruppe Heilmittel

Herausgeber:

Burgenländische Gebietskrankenkasse
Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold
Reichardt, berthold.reichardt@bgkk.at,
Tel.: 02682/608-1405

Grafische Konzeption, Satz und Layout:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse,
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

THEMEN DER HEILMITTELÖKONOMIE

Die 10 umsatzstärksten Präparate 2018

Ein Vergleich der umsatzstärksten Präparate weltweit und auf Kosten der österreichischen SV-Träger:

Top 10 Medikamente	Rang weltweit ¹	Rang in Österreich ²
Humira (Adalimumab)	1	1
Xarelto (Rivaroxaban)	nicht in Top 10	2
Revlimid (Lenalidomid)	2	3
Eliquis (Abixaban)	3	4
Lovenox (Enoxaparin)	nicht in Top 10	5
Simponi (Golimumab)	nicht in Top 10	6
Ibrance (Palbociclib)	nicht in Top 10	7
Prolia und Xgeva (Denosumab)	nicht in Top 10	8
Xtandi (Enzalutamid)	nicht in Top 10	9
Gilenya (Fingolimod)	nicht in Top 10	10
Keytruda (Pembrolizumab)	4	KH-Präparat
Herceptin (Trastuzumab)	5	KH-Präparat
Avastin (Bevacizumab)	6	KH-Präparat
MabThera (Rituximab)	7	KH-Präparat
Opdivo (Nivolumab)	8	KH-Präparat
Prevnar 13 (Pneumokokken-Impfstoff)	9	keine Kassenleistung lt ASVG
Stelara (Ustekinumab)	10	

¹ biobusiness brief in Nature Reviews Drug Discovery, <https://www.nature.com/articles/d41573-019-00049-0>,
Zugang am 29.3.2019

² Maschinelle Heilmittelabrechnung, BIG

Mehrere angeführte Präparate haben ihren Umsatzzenit erreicht und werden 2019 durch Biosimilars oder Generika Umsätze verlieren: Humira, Lovenox, Enbrel, Herceptin, Avastin, Mabthera.

LITERATURHINWEISE

Seasonality of antidepressant prescriptions and sick leaves

J Psychiatr Res.

2019 Jan 26;111:128-133

Eine Versorgungsanalyse mit den Daten der BGKK von 2005-2016 zur Epidemiologie der saisonalen Depression.

Epidemiologiebericht Sucht 2018

https://jasmin.goeg.at/457/3/Epidemiologiebericht%20Sucht%202018_B_F.pdf

(Zugang am 3.4.2019)

Der Bericht beschreibt Ausmaß und epidemiologische Folgeerscheinungen des risikoreichen Drogen-, Alkohol- und Tabakkonsums in Österreich. Der Epidemiologiebericht Sucht wird jährlich von der GÖG im Auftrag des BMASGK erstellt.

Analysis of postmarketing safety data for proton-pump inhibitors reveals increased propensity for renal injury, electrolyte abnormalities, and nephrolithiasis

Scientific Reports Volume 9, Article number: 2282 (2019)

<https://www.nature.com/articles/s41598-019-39335-7>

(Zugang am 22.2.2019)

Die Analyse von über zehn Millionen Nebenwirkungsmeldungen zeigt eine alarmierende Zahl von Elektrolytstörungen bei Patienten unter PPI.

S2k-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Verlaufskontrolle des Diabetes mellitus im Alter

https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/fileadmin/Redakteur/Leitlinien/Evidenzbasierte_Leitlinien/2018/057_017_LL_Alter_Gesamtdokument_20180713.pdf

(Zugang am 1.4.2019)

Abgebildet wird die Perspektive für die geriatrischen Patienten.

Glucose-Lowering Therapies for Cardiovascular Risk Reduction in Type 2 Diabetes Mellitus: State-of-the-Art Review

Mayo Clin Proc.

2018;93(11):1629-1647

[https://www.mayoclinicproceedings.org/article/S0025-6196\(18\)30655-4/pdf](https://www.mayoclinicproceedings.org/article/S0025-6196(18)30655-4/pdf)

(Zugang am 1.4.2019)

Ein aktueller state-of-the-art review.

Medikamentenentwicklung 2017 auf 2018

Die mit den SV-Trägern abgerechneten Heilmittelkosten (Basis KVP exkl. USt., Quelle: BIG, maschinelle Heilmittelabrechnung, Präparate mit ATC-Codierung) sind um 81 Mio. EUR bzw. 2,7% gestiegen, die abgerechneten Packungen um 1,5% gesunken.

Substanzgruppen mit der höchsten Kostensteigerung (Preismodelle werden bei der nachfolgenden Darstellung nicht beachtet):

ATC	Bezeichnung	Aufwandsteigerung in €
B01AF	Direkte Faktor Xa Inhibitoren	+ 24 Mio.
L01XE	Proteinkinase Inhibitoren	+ 22 Mio.
L04AC	Interleukin-Rezeptor-Inhibitoren	+ 21 Mio.

Substanzgruppen mit dem höchsten Kostenrückgang:

ATC	Bezeichnung	Aufwandsteigerung in €
B01AB	HeparinGruppe	- 9 Mio.
C09BA	ACE-Hemmer und Diuretika	- 5 Mio.
C07AB	Beta-Adrenorezeptor-Antagonisten, selektiv	- 4 Mio.

Die drei Präparate mit der höchsten Kostensteigerung sind Maviret, Eliquis und Lixiana, die Präparate mit dem höchsten Kostenrückgang Viekirax, Glivec und Lovenox.

WARNHINWEISE, NEBENWIRKUNGEN

Valsartan / Sartan-haltige Arzneimittel

<https://www.basg.gv.at/news-center/news/news-detail/article/valsartan-sartan-haltige-arzneimittel-pharmazeutische-unternehmen-sollen-herstellungsverfahren-ue/>

(Zugang am 3.4.2019)

Maßnahmen auf EU Ebene sehen vor, dass pharmazeutische Unternehmer, die sartanhaltige Blutdruckmedikamente herstellen, ihre Produktionsverfahren überprüfen müssen, um sicherzustellen, dass nitrosaminhaltige Verunreinigungen künftig vermieden werden.

Scaling up prevention and treatment towards the elimination of hepatitis C: a global mathematical model

Lancet. 2019 Jan 28. pii: S0140-6736(18)32277-3
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0140673618322773?via%3Dihub>

(Zugang am 1.4.2019)

Es wird skizziert, welchen quantitativen Einfluss Prävention, Screening und Therapie auf die Prävalenz der Hepatitis C haben.

Analysis of postmarketing safety data for proton-pump inhibitors reveals increased propensity for renal injury, electrolyte abnormalities, and nephrolithiasis

Sci Rep. 2019 Feb 19;9(1):2282
<https://www.nature.com/articles/s41598-019-39335-7.pdf>

(Zugang am 1.4.2019)

PPI erhöht das Risiko für Nierenfunktion- und Elektrolytstörungen.

Association of Statin Adherence With Mortality in Patients With Atherosclerotic Cardiovascular Disease

JAMA Cardiol. 2019 Feb 13
 Eine niedrige Adhärenz erhöht das Mortalitätsrisiko. Frauen, jüngere Erwachsene (<65) und ältere Erwachsene (>74) zeigen eine niedrigere Therapieadhärenz.

Use and overuse of triptans in Austria – a survey based on nationwide healthcare claims data

J Headache Pain. 2018 May 18;19(1):34
<https://thejournalofheadacheand-pain.biomedcentral.com/track/pdf/10.1186/s10194-018-0864-0>

(Zugang am 3.4.2019)

Der Anteil der Patienten mit einer Triptantherapie wird im Vergleich zu epidemiologischen Daten als gering bewertet und 5,9% werden überversorgt. Anmerkung der Red.: Seit dem Analysenjahr 2007 in der Publikation sind die Patientenzahlen von 33.062 auf 58.516 im Jahr 2018 gestiegen.

S3-Leitlinie Schizophrenie

<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/038-009.html>

(Zugang am 3.4.2019)

Ein aktuelles Nachschlagewerk.

Adenuric (Febuxostat)

<https://www.fda.gov/downloads/Drugs/DrugSafety/UCM631586.pdf>

(Zugang am 22.2.2019)

Die FDA hat wegen der erhöhten Sterblichkeit die Zulassung auf Patienten eingeschränkt, die das Therapieziel mit Allopurinol nicht erreichen oder dieses nicht vertragen.

Xeljanz (Tofacitinib)

<https://www.fda.gov/Drugs/DrugSafety/ucm631871.htm>

(Zugang am 26.2.2019)

Die (nicht zugelassene) Dosierung von 2x10mg bei RA ist mit einem erhöhten Risiko für Lungenembolien verbunden.

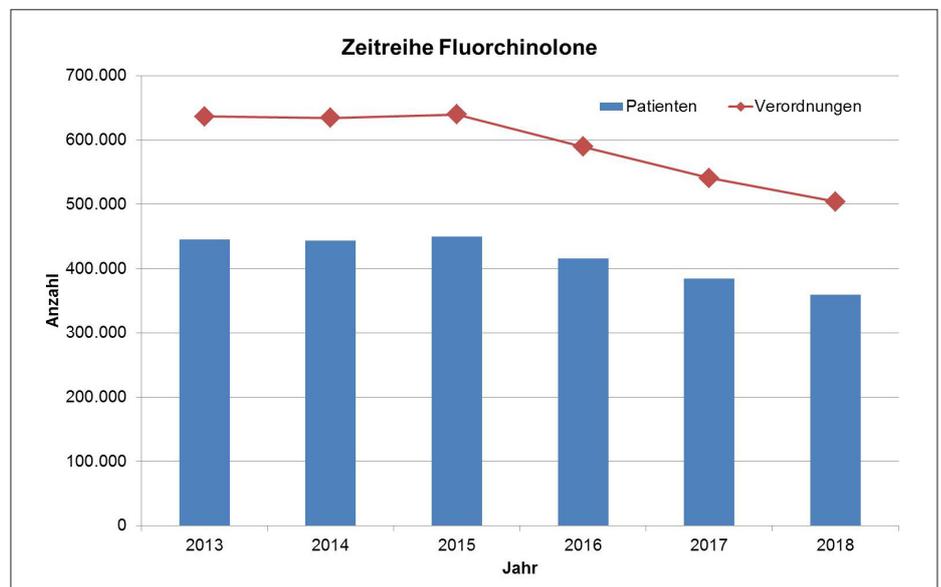
Chinolone und Fluorchinolone

Langandauernde und potenziell irreversible Nebenwirkungen, die vor allem den Bewegungsapparat und das Nervensystem betreffen, haben zu einer Einschränkung der Zulassung geführt. Bei Pharyngitis, Tonsillitis, Laryngitis, akuter Bronchitis, Prävention von Reisediarrhoe oder rezidivierenden Harnwegsinfektionen dürfen sie nicht mehr eingesetzt werden und bei unkomplizierter Zystitis, akuter Exazerbation einer chronischen Bronchitis und COPD, akuter bakterieller Rhinosinusitis und akuter Otitis media sind sie Letztlinientherapie.

https://www.basg.gv.at/index.php?eID=tx_nawsecured1&u=0&g=0&t=0&hash=09119f89940b3f82bab14e76bdb04ec24acd6563&file=fileadmin/user_upload/190409_Fluorchinolone.pdf

(Zugang am 15.4.2019)

Verordnungsentwicklung und Patientenzahlen unter Therapie mit einem Fluorchinolon (Datenquelle BIG, maschinelle Heilmittela-brechnung):



Memantine for dementia

Cochrane Database Syst Rev.
2019 Mar 20;3:CD003154
Die Wirksamkeit von Memantin bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Alzheimer-Demenz ist gering und unabhängig davon, ob auch mit einem Cholinesterasehemmer therapiert wird. Es gibt keine Wirksamkeit bei milder Alzheimer-Demenz.

Prescribing practice of pregabalin/gabapentin in pain therapy: an evaluation of German claim data

BMJ Open.
2019 Mar 30;9(3):e021535
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pub-med/30928920>

(Zugang am 9.4.2019)
Pregabalin oder Gabapentin werden oft bei chron. Schmerzen ohne neuropathischem Schmerz verordnet. Die hohe Abbruchrate weist auf eine fehlende Wirksamkeit oder hohe Nebenwirkungsrate hin.

AKTUELLE THEMEN DER TRÄGERSPEZIFISCHEN VERTRAGSPARTNERINFORMATIONEN

Gemeinsam Gut Entscheiden: Warum mehr nicht immer besser ist

Über das erste Thema der österreichischen „Choosing Wisely“ Initiative.

Diagnose- und Behandlungspfad für Patientinnen/Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz

Das Competence Center Integrierte Versorgung hat im Auftrag der österreichischen Sozialversicherung als Service für Ärztinnen und Ärzte einen A4-Folder zur Diagnostik und Therapie der chronischen Herzinsuffizienz erarbeitet.

Rationaler Einsatz von Antibiotika bei Erkältungskrankheiten

Arbeitsbehelf zum rationalen Einsatz von Antibiotika bei den häufigsten Erkältungskrankheiten (Rhinosinusitis, Tonsillitis, Bronchitis, akute Otitis media) mit aus aktuellen Leitlinien entlehnten Behandlungswegen.

Generikaanteil ausbaufähig

Der Preisvorteil der Generika ist in der Regel hoch und der Anteil kostengünstiger Nachfolgepräparate sollte gesteigert werden.

Für Sie gelesen: Hepatitis C

Auf zwei aktuelle Publikationen wird verwiesen, „weltweite Elimination von Hepatitis C“ und „Outcome der modernen Hepatitis C Therapie“. Außerdem werden die österreichischen Patientenzahlen der letzten Jahre ausgewiesen, die mit einer kurativen Therapie behandelt wurden.

**Unser Leitsatz:
Die bessere Therapie
zum besseren Preis**